

48. Jahrgang, Nr. 3 vom 17.01.2020

Öffentliche Bekanntmachung

Einteilung des Gebietes der Stadt Bad Münstereifel in Wahlbezirke für die Kommunalwahlen 2020

Der Wahlausschuss der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 14.01.2020 das Gebiet der Stadt Bad Münstereifel gemäß Artikel 5 § 1 Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 01.10.2013 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz in der zurzeit gültigen Fassung, für die in 2020 stattfindenden Kommunalwahlen in folgende 16 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks
1	<u>Arloff</u> <u>Kirspenich I mit folgender Straße:</u> Im Floting
2	<u>Kirspenich II mit folgenden Straßen:</u> Ännchengasse, Bachstraße, Bartholomäusstraße, Bonner Straße, Brückenstraße, Burgtalstraße, Dr.-Verbeek-Straße, Ehrlichweg, Everhard-Strang-Stieg, Fabrikstraße, Flettenbergweg, Gutenbergweg, Hardtburgstraße, Herrenweide, Im Baist, Im Katzwinkel, Jahnstraße, Keltenstraße, Pascalweg, Peter-Voussem-Weg, Pfarrer-Becker-Straße, Pfarrer-Krämer-Weg, Röntgenweg, Siemensstraße, Stotzheimer Straße, Talstraße (Kirspenich zugehörend), Wahlgasse, Willi-Kessel-Straße, Windenweg, Zum Zwergberg
3	<u>Iversheim I mit folgenden Straßen:</u> Alte Landstraße, Amselweg, Grüner Weg, Auf dem Hembüchel, Dohlenweg, Zeisigweg, Schwalbenweg, Auf dem Waasem, Arloffter Weg, Auf der Kumm, Unterste Gasse, Obergasse, Am Bloch <u>Kalkar</u>
4	<u>Iversheim II mit folgenden Straßen:</u> Bendenweg (Iversheim zugehörend), Alter Bendenweg, Peter-Greven-Straße, Auf dem Wahnsberg, Eschweilerweg, Wachendorfer Weg, Bahnweg, Euskirchener Straße, Oberste Kumm, Friedrich-Ebert-Straße, Kalkarer Weg, Antweiler Höll An der Ley, Auf dem Wieler, Auf dem Katzenberg, Buschhöhlenweg, Mühlengasse, In der Hütte <u>Eschweiler</u>
5	<u>Nöthen</u> Gilsdorf <u>Hohn</u> Kolvenbach
6	<u>Rodert</u> <u>Bad Münstereifel I mit folgenden Straßen:</u> Orchheimer Straße, Teichstraße, Auf dem Teich, Teichgäßchen, Markt, Delle, Wertherstraße, Entenmarkt, Johannisstraße, Kettengasse, Braugasse, An der Schoßpforte, Trierer Straße, Zimmerei, Burg, Giersberg, Schleidtalstraße, Am Quecken, Roderter Kirchweg, Kreuzgäßchen, In der Dreimühle

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks
7	<u>Bad Münstereifel II mit folgenden Straßen:</u> Turmstraße, Stumpfgasse, Unnaustraße, Fibergasse, Heisterbacher Straße, Werkbrücke, Marktstraße, Kirchplatz, Klosterplatz, An der Windmühle, Pistorei, Alte Gasse, Kapuzinergasse, Hennesweg, Dr.-Greve-Straße, Im Goldenen Tal, Bergstraße, Nöthener Straße, Ochhermen, Gut Vogelsang, Willy-Brandt-Straße, Große Bleiche, Sittardweg, Fougèresstraße, Zwentiboldstraße, Graf-Gottfried-Straße, Wietersbenden, Jakob-Katzfey-Straße, August-Guddorf-Straße, Peter-Joseph-Fey-Straße, Blankenheimer Weg
8	<u>Bad Münstereifel III mit folgenden Straßen:</u> Langenhecke, Auf der Komm, Wallgasse, Am Herrenbusch, Sebastian-Kneipp-Promenade, Wallgrabenpromenade, Von-Ayx-Straße, Marquardstraße, Windheckenweg, Müllendorffstraße, Dr. Friedrich-Haass-Straße, Am Fichtenhain, Hubertusweg, Kölner Straße mit allen ungeraden Haus-Nummern von 1-33 und allen geraden Haus-Nummern von 2-86 (ab Einmündung Seb.-Kneipp-Promenade bis Einmündung Otterbach), Ashfordstraße, John-Wiles-Straße, Kentstraße, Stattlerstraße, Seniorenzentrum
9	<u>Bad Münstereifel IV mit folgenden Straßen:</u> Hermann-Löher-Straße, Kölner Straße ab 35 bis Ende ungerade Haus-Nummern und ab 88 bis Ende gerade Haus-Nummern (ab Einmündung Otterbach bis Ende), In der Kleinen Otterbach, Hermann-Pünder-Straße, Stephinskystraße, Uhlenbergweg, Flaches Feld, Otterbach, Finkenweg, Nachtigallenweg, Sperlingsweg, Ludger-Steinmann-Straße, Linnerijstraße, Ginsterweg, Bendenweg (Bad Münstereifel zugehörend), Josef-Jonas-Straße, Königstraße, Gynettistraße, Blomendalstraße, Gartzweilerstraße, Zum Alten Gericht, Heinenstraße, Möschemer Weg, Bollenrathstraße, Alte Hettnerhalle
10	<u>Eicherscheid</u> Witscheiderhof, Bergrath, Weißenstein
11	<u>Schönau</u> Langscheid, Vollmert, Lingscheiderhof
12	<u>Mahlberg</u> Kop Nück, Reckerscheid, Soller, Scheuerheck
13	<u>Mutscheid</u> Honerath, Ellesheim, Nitterscheid, Hilterscheid, Ohlerath <u>Esch</u> Escher Heide, Wasserscheide, Sasserath
14	<u>Rupperath</u> Odesheim, Hünkhoven <u>Hardtbrücke</u> Berresheim, Willerscheid, Hummerzheim
15	<u>Effelsberg</u> Lethert, Holzem, Neichen <u>Wald</u>
16	<u>Houverath</u> Eichen, Lanzerath, Scheuren, Forsthaus Hülloch, Gut Unterdickt, Limbach, Maulbach

Die v. g. Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke wird hiermit gemäß § 6 Kommunalwahlgesetz öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Bad Münstereifel

Bad Münstereifel, den 14.01.2020

Die Bürgermeisterin als Wahlleiterin

In Vertretung:

gez. Ulrich Ley

Stellvertretender Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchs- und Einwilligungsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen gemäß §§ 50, 42 BMG

1. Gemäß § 1 Abs. 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Familienname, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

2. Nach § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde auf Verlangen Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 (im Sinne des Bundesmeldegesetz) sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

3. Entsprechend der Regelung des § 50 Abs. 3 BMG darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Vor- und Familienname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

4. Die Meldebehörde darf gemäß § 42 Abs. 2 BMG über Familienangehörige (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern

minderjähriger Kinder) von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, Daten über Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift sowie Sterbedatum übermitteln.

Widerspruchsrecht:

Die betroffene Person hat gemäß § 50 Abs. 5 das kostenlose Recht zu Punkt 1 bis 3 und zu Punkt 4 gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

Hinweis zur generellen Einwilligung:

Die Meldebehörde darf gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG einfache Melderegisterauskünfte (zum Vor- und Familienname, Doktorgrad, derzeitige Anschrift) zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels **nur nach genereller Einwilligung** der betroffenen Person erteilen.

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr gemäß § 58 c Soldatengesetz

Gemäß § 58 c Soldatengesetz erfolgt die Erhebung personenbezogener Daten bei den Meldebehörden.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung

der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement bei der Bundeswehr.

Widerspruchsrecht:

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 BMG der Weitergabe seiner persönlichen Daten widersprochen hat.

Allgemeiner Hinweis:

Bürgerinnen und Bürger, die der Weitergabe der Daten widersprechen oder die Möglichkeit der generellen Einwilligung abgeben möchten, müssen dies schriftlich der Stadt Bad Münstereifel, Die Bürgermeisterin, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales, Bürgerbüro, Marktstraße 11, EG, Zimmer 8 und 9, 53902 Bad Münstereifel, mitteilen.

Erklärungsformulare sind zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel erhältlich.

Sie stehen ebenfalls als Download auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel Bürgerservice/Rathaus online/Formulare zur Verfügung. Die Widersprüche sowie Einwilligungen bleiben bis auf Widerruf gültig.

Bereits vor dieser Bekanntmachung erhobene Widersprüche oder Einwilligungen sind gespeichert und müssen nicht erneut eingelegt werden.

Bad Münstereifel, den 14.01.2020

Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

"Silent Rider" startet Online-Petition

- Jede Stimme zählt für ein Dezibel weniger -

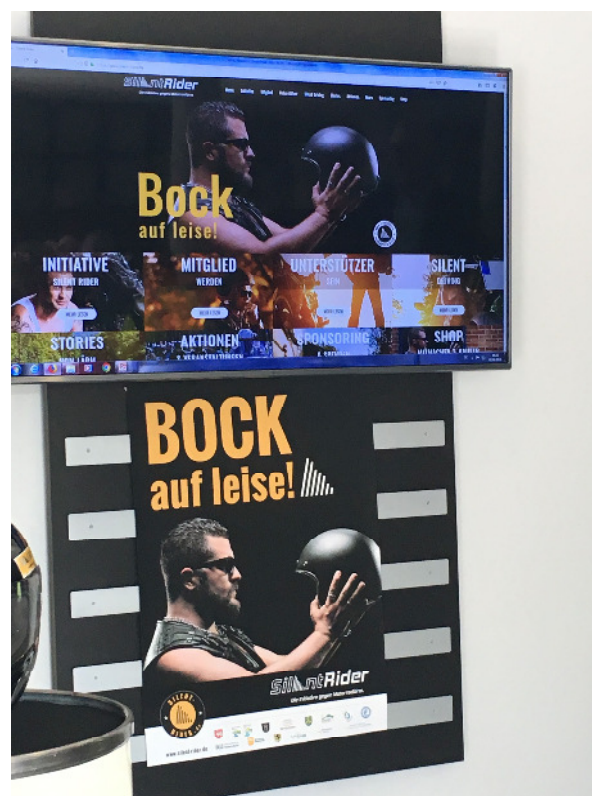
Die Initiative gegen Motorradlärm „Silent Rider“ ist zwischenzeitlich mit einer Eingabe, die sich an das Bundesministerium für Verkehr und den Petitionsausschuss des Bundestages richtet, auf der Internetplattform „openpetition“ online gegangen.

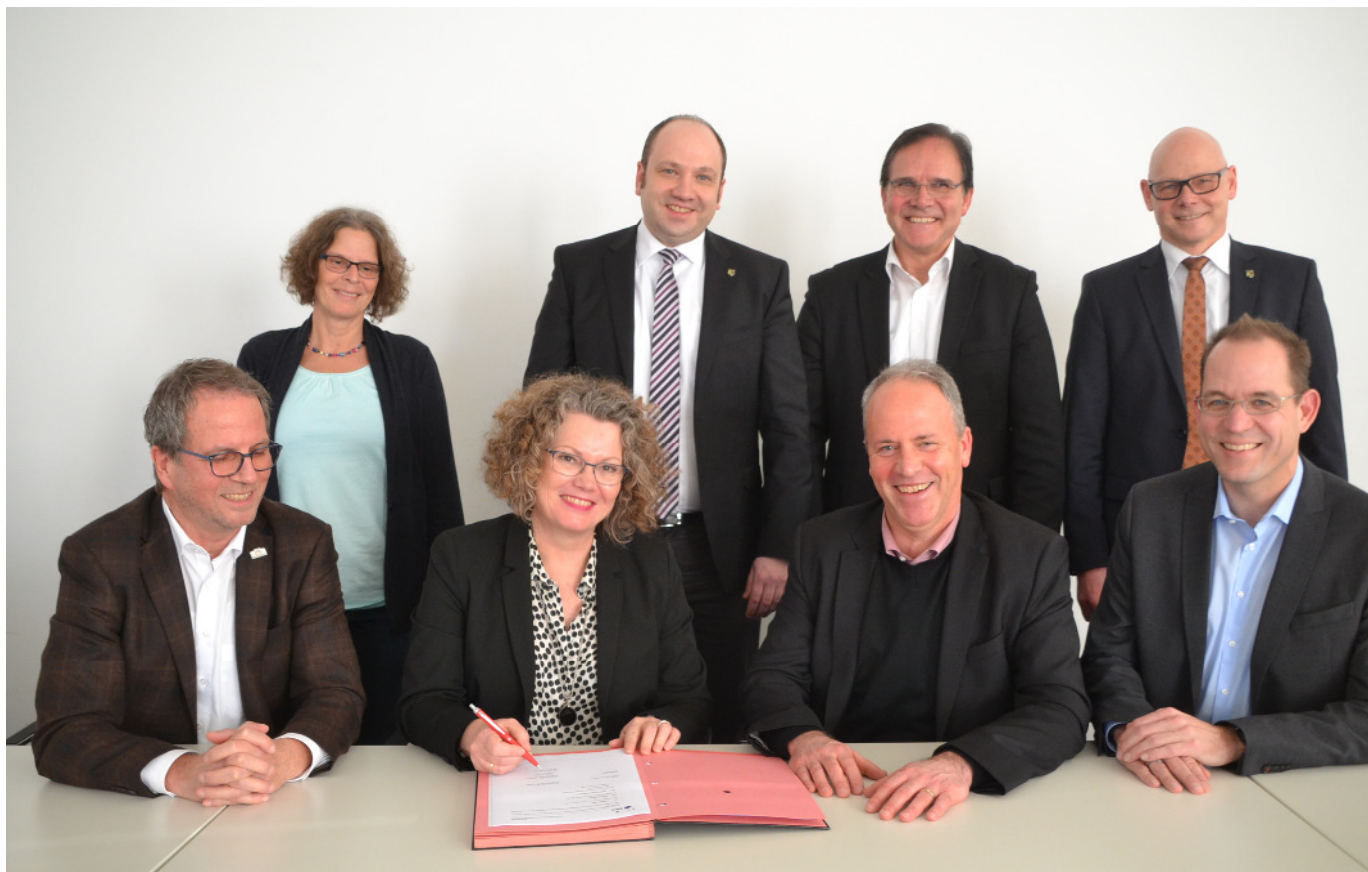
Ziel ist es, innerhalb von zwölf Monaten mindestens 50.000 Unterschriften zu sammeln, um dadurch eine Stellungnahme des angesprochenen Ausschusses bzw. des Ministeriums zu erhalten. Seit Juni 2019 macht die Initiative, bereits auf sich aufmerksam und weist auf die Belastungen der Bevölkerung durch Motorradlärm hin. Im Herbst letzten Jahres wurde schließlich der Verein „Silent Rider“, mit Sitz in Heimbach gegründet. Mit den acht Eifelgemeinden Simmerath, Heimbach, Nideggen, Hürtgenwald, Roetgen, Bad Münstereifel, Schleiden und Nideggen, von denen die Initiative ausging, gehören zurzeit 16 Mitglieder dem Verein an. Es sollen weitere Mitglieder geworben werden. Bei „Silent Rider“ handelt es sich nicht um einen privaten Verein, sondern um einen Zusammenschluss von Kommunen. Um die gesteckten Ziele erreichen zu können und unnötigen Motorradlärm zu vermeiden, ist jede Unterschrift wichtig.

Sie finden die Petition unter: www.silent-rider.de/unterstuetzer/

oder unter

www.openpetition.de





Ulrich Ley (sitzend v.l.), Anna-Katharina Horst, Hermann-Josef Esser und Christian Völz bei der Vertragsunterzeichnung. Stehend v.l. Silke Stertenbrink, René Strotkötter, Michael Heller und Alexander Eskes
Foto: Cedric Arndt

Der Startschuss für eine Interkommunale Kooperation im Bereich IT-Support an Schulen im Kreis Euskirchen ist gefallen!

Die Kommunen Bad Münstereifel, Kall und Weilerswist haben am 06.01.2020 die Servicevereinbarung für eine Interkommunale Zusammenarbeit unter dem Dach der kdVz Rhein-Erft-Ruhr unterzeichnet, so dass ab sofort ein Team von zwei Mitarbeitern die Schulen der drei Kommunen im Bereich IT-Support betreut.

Digitalisierung ist derzeit ein großes Thema. Neben der Schaffung einer digitalen Infrastruktur sowie des Erwerbs der technischen Ausstattung bedarf es auch einer professionellen, effizienten und wirtschaftlichen Ein-

richtung und Instandhaltung der Geräte. Die Herausforderungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Die stetig wachsenden IT-Infrastrukturen werden immer komplexer und die Vielfalt von Fachanwendungen nimmt immer mehr zu. Auch die Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz steigen stetig. Dies können die Lehrkräfte nicht mehr bewältigen. Sie brauchen vielmehr selbst beratende Unterstützung.

„Mit dem gemeinsamen Projekt geben wir einen Impuls und ermöglichen es unseren Schulen, sich diesen Herausforderungen zu stellen und mit einer soliden Unterstützung zu arbeiten“, erklärt Ulrich Ley, Allgemeiner Vertreter der Stadt Bad Münstereifel und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kall und Weilerswist.

Zerstörer Parkscheinautomat

In der Silvesternacht haben unbekannte Täter den Parkscheinautomat auf dem Klosterplatz zerstört. Der defekte Automat wurde vermutlich mit einem Silvesterböllern gesprengt.

Der Tatzeitpunkt liegt zwischen **23:00 Uhr** und **7:00 Uhr** am Neujahrmorgen. Da es sich hierbei um einen erheblichen Schaden von ca. 4.500,00 € handelt, bittet die Stadtverwaltung um Ihre Mithilfe.

Sollten Sie etwas gesehen oder gehört haben, melden Sie sich bitte bei dem Ordnungsamt der Stadt Bad Münstereifel oder der örtlichen Polizeidienststelle. Für sachdienliche Hinweise, die zu Ergreifung der Täter führen, setzt die Stadtverwaltung eine **Belohnung von 500,00 €** aus.



Eintägige Sperrung der Heisterbacher Straße am 21.01.2020

Wegen eines Wohnungsumzuges muss die Heisterbacher Straße **am 21.01.2020 von 07.00 bis 18.00 Uhr auf Höhe des Wohngebäudes Heisterbacher Straße 34 für den Durchgangsverkehr gesperrt werden**. Somit ist es lediglich Anwohnern möglich, die Straße bis zum Haus Nr. 34 zu befahren. Der Verkehr stadtauswärts wird ab der Marktstraße über die Langenhecke umgeleitet. Bitte beachten Sie die an die jeweilige Situation angepassten Verkehrszeichen.

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin **persönlich** vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Donnerstag, 6. Februar 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
in der Michelsberghalle
Mahlberg, Breite Str. 44

Donnerstag, 12. März 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
Begegnungsstätte-Lethert
Letherter Landstr.

Donnerstag, 2. April 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung
Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 - ☎ 02253/505-101.

Sabotage am Teich im Schleidpark

In der vergangenen Woche haben Unbekannte die Ablaufvorrichtung des Teiches im Schleidpark widerrechtlich manipuliert, so dass der Wasserpegel inzwischen erheblich abgesunken ist. Eine unmittelbar bestehende Gefahr für die örtliche Tierwelt ergibt sich durch den niedrigen Wasserpegel derzeit jedoch nicht.

Die Stadt Bad Münstereifel steht in Kontakt zu den zuständigen Fachbehörden, um das weitere Vorgehen zu organisieren.

Weiterhin hat die Stadt inzwischen Anzeige gegen Unbekannt gestellt. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen, wird eine **Belohnung von 500,00 €** ausgelobt.

Sternsinger zu Gast bei Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Der Termin hat Tradition: Wenn im Seelsorgebereich Bad Münstereifel Mädchen und Jungen in die Rolle der Heiligen Drei Könige schlüpfen, Spenden für einen guten Zweck sammeln und im Gegenzug für die Häuser des Stadtgebietes und auch für deren Bewohner*innen Christi Schutz und Segen erbitten, dann besuchen die Kinder der Pfarrei St. Chrysanthus und Daria auf ihrem Weg auch immer das Bad Münstereifeler Stadtoberhaupt. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian freut sich auf diesen Termin, auf den sie immer gut vorbereitet ist. In diesem Jahr gab es für die Sternsinger nach dem Liedvortrag, dem Neujahrswunsch und dem Segen aber im Gegenzug nicht nur eine Geldspende der Bürgermeisterin sowie Süßigkeiten, sondern auch eine nette Überraschung. Mit rotem Umhang gewandet und mit einer Krone auf dem Kopf sah die Rathaus-Chefin den Sternsängern zum Verwechseln ähnlich. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian war eigens in dieses Outfit geschlüpft, weil sie damit den Sternsängern ihre besondere Wertschätzung vermitteln wollte – und die Kinder und ihre erwachsenen Begleiter unter Führung von Gemeindefereferentin Schwester Roswitha Fahrendorf waren begeistert. Stolz stellten sie sich mit der Bürgermeisterin zum Gruppenfoto auf der Treppe im Roten Rathaus auf.

Danach teilten sich die Sternsinger auf und gingen durch das Rathaus, weil auch die Verwaltungsmitarbeiter*innen Christi Segen für das neue Jahr gut gebrauchen können.

Im gesamten Seelsorgebereich sind rund 250 Kinder als Sternsinger unterwegs. Vorbereitet wurden die Mädchen und Jungen, die sich größtenteils aus den Kommunionkindern rekrutieren, während des Kommunionunterrichtes und durch Treffen in den Pfarreien. Materialien des Sternsinger-Hilfswerks – darunter ein Film – halfen bei der Einstimmung der Kinder auf ihre Aufgabe als Heilige Drei Könige. Besonders wichtig ist dabei das Sternsinger-Lied.

Seit 1959 zum ersten Mal Sternsinger in Deutschland ausgesandt wurden, konnten

Spenden in Höhe von 1,14 Milliarden Euro gesammelt werden. Mehr als 74.400 Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden bisher unterstützt. Bei der diesjährigen 62. Auflage der Sternsingeraktion sind insgesamt rund 300 000 Mädchen und Jungen unterwegs. Die diesjährigen Spenden sollen vor allem Kindern im vom Bürgerkrieg zerrissenen Libanon zu Gute kommen.

Der Segenswunsch, den die Sternsinger mit Kreide auf Türen malen lautet ***20+C+M+B+20*** und bedeutet: **Christe mansionem benedicat** – Christus segne dieses Haus! Umrahmt wird er von der aktuellen Jahreszahl 2020.

Gemeindefereferentin Sr. Roswitha Fahrendorf dankt den Familien, die die kleinen Sternsinger gut aufnehmen und die Aktion unterstützen.



(Die Sternsinger aus der Pfarrei St. Chrysanthus und Daria zu Gast bei Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian; Foto: Harald Bongart, Stadt Bad Münstereifel.)

Auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe: *Hier und Heute* des WDR berichtete aus der Römischen Kalkbrennerei Iversheim

Große Dinge werfen bekanntlich ihren Schatten voraus: Am Donnerstag, dem 09. Januar 2020, reichten die Niederlande sowie die beiden Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz in Paris den Antrag für die Aufnahme des *Niedergermanischen Limes* in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes ein.

Der *Niedergermanische Limes*, der auch *Der Nasse Limes* genannt wird, schützte in der Zeit des Römischen Reiches die römischen Provinzen links des Rheins vor Angriffen der rechtsrheinischen Germanenstämme. Zu diesem Zweck hatten die Römer entlang des Rheins Signalstationen und befestigte Lager angelegt. Für deren Bau benötigten sie vor allem Kalk. Und hier kommt der Bad Münstereifeler Ortsteil Iversheim ins Spiel. Spätestens um 100 n.Chr. waren dort, wo in der Frankenzeit der 871 erstmals erwähnte Ort Iversheim entstehen sollte, mehrere Anlagen errichtet worden, in denen die Römer Kalk brannten. Sollte der Niedergermanische Limes in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen werden, so wäre die Römische Kalkbrennerei in jedem Fall mit dabei.

Für den Westdeutschen Rundfunk (WDR) war das Anlass genug, am Mittwoch, dem 8. Januar 2020, im Rahmen der *Hier und Heute*-Sendung gleich zwei Live-Schaltungen in die Römische Kalkbrennerei zu machen. Für die Live-Schaltungen hatte das WDR-Team um Redakteurin Yvonne Peterwerth sich kompetente Gesprächspartner*innen eingeladen.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hob die Bedeutung der Römischen Kalkbrennerei hervor. Sie stellte heraus, dass die Anlage seit nunmehr 50 Jahren der Öffentlichkeit zugänglich ist und seit 15 Jahren vom Dorfverschönerungsverein Iversheim betreut wird, wofür dem Dorfverschönerungsverein besondere Anerkennung gebührt. Wichtig war der Bürgermeisterin auch unter dem Aspekt der Umweltfreundlichkeit der Hinweis auf die Erreichbarkeit des bedeutenden Bodendenkmals mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Helmut Ruß wurde in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Dorfverschönerungsvereins Iversheim sowie als Gästeführer in der Kalkbrennerei interviewt. Er erläuterte die Anlage auch anhand eines von Heinz Zanger gebauten Modells. Als besondere Aktion zeigte er das Ablöschen des gebrannten Kalksteins.



Redakteurin Yvonne Peterwerth (links) im Gespräch mit Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (rechts). In der Bildmitte Helmut Ruß.

Für den Landschaftsverband Rheinland erläuterte der Archäologe Steve Bödecker, MA, das Verfahren der Antragstellung. Frühestens im Jahr 2021 ist mit einer – hoffentlich positiven – Entscheidung zu

rechnen. Sobald es so weit sein wird, wird die Römische Kalkbrennerei Iversheim erneut Station der Archäologietour Nord-eifel sein. Bei der ersten Archäologietour 2007 war sie – ihrer Bedeutung angemessen – bereits Zielort.

Am 5. April dieses Jahres wird die Römische Kalkbrennerei wieder dabei sein, wenn die Nordeifel Tourismus GmbH dazu einlädt *Zu Gast in der eigenen Heimat* zu sein. Regulär öffnet die Römische Kalkbrennerei Iversheim dann wieder in der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Oktober jeweils samstags, sonntags und feiertags. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Führungen nach Vereinbarung möglich.

Auskunft unter 02253.542244 bzw. touristinfo@bad-muenstereifel.de.

Herzlichen Glückwunsch

zur Goldenen Hochzeit

Am 16. Januar 2020 begingen die Eheleute Ewald und Rosa Mies, wohnhaft in Bad Münstereifel-Rodert, Waldstraße, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gratuliert dem Jubelpaar im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel recht herzlich zu ihrem Jubiläum.

zum Geburtstag

Am 22. Januar 2020 wird

Renate Binzenbach
Haus Hardt 36,

75 Jahre



Christiane Müller liest



am **Dienstag, den 21. Januar 2020, um 15.00 Uhr**, in der Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel.

“Wenn ich groß bin, werde ich Fledermaus“

von Steve Smallman

Flip ist begeistert, als er eine Fledermaus am Nachthimmel erblickt. Wie schön wäre es, wenn auch er fliegen könnte. „Wenn ich groß bin, werde ich Fledermaus“, beschließt der kleine Mäusejunge. Gesagt, getan. Eifrig baut sich Flip eigene Flügel und unternimmt erste Flugversuche. Doch leider enden alle damit, dass er unsanft auf dem Boden landet. Auch kopfüber zu schlafen gestaltet sich schwieriger als gedacht. Ob eine waschechte Fledermaus Flip weiterhelfen und seinen Traum vom Fliegen erfüllen kann?

Anschließend basteln wir Papierflieger.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund OV Bad Münstereifel und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 3 Jahren.

Der Eintritt ist frei!

**Werner-Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel**

**Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41**



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Friedrich-Haass-Schule
Hauptschule der Stadt Bad Münstereifel
Trierer Str. 16

Samstag, 25. Januar 2020



10.00 - 13.00 Uhr



Städtisches St. Michael-Gymnasium Bad Münstereifel

Bilingual deutsch-englischer Zweig • Europäische CertiLingua-Schule
MINT-freundliche Schule • Deutsche Jugend-forscht-Schule



Das St. Michael-Gymnasium ist eine der ältesten Schulen in NRW. Es wurde 1625 von Jesuiten gegründet und ist heute eine moderne öffentliche Schule in städtischer Trägerschaft mit ca. 700 Schülerinnen und Schülern. Neben dem bilingualen deutsch-englischen Schwerpunkt gibt es auch mit „Jugend forscht“ einen im naturwissenschaftlichen Bereich. **Neu** ist das Angebot eines Sport Leistungskurses.

Natur- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst, Musik, Sport, Latein, Englisch *bilingual*, Französisch, Spanisch • Schüleraustausch • Theater- und Literaturkurse • Projekt- und naturwissenschaftliche Profilkurse • Förderangebote Klassen 5/6, Stufe EF/11 *Quereinsteiger* • Begabtenförderung Selbstlernzentrum • außerschulische Lernorte, Bildungspartnerschaften Arbeitsgemeinschaften • Wettbewerbe, Konzerte, Ausstellungen, • qualifizierte Beratung bei Schulproblemen • Streitschlichtung • Berufsorientierung, Berufswahlsiegel • Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung Aktive Pause • Schulgarten • Mensa, Schulküche, und das Café Böhnchen



Anmeldegespräche für Klasse 5 und Stufe EF

3. - 19. Februar 2020 Mo - Fr 8.30-13.30 Uhr und 14.30-17.00 Uhr,
Do bis 18.30 Uhr, zusätzlich Sa, 15. Februar 10.00-12.00 Uhr

Terminabsprache bitte über das Schulsekretariat

Markt 11 • 53902 Bad Münstereifel • Telefon 0 22 53-92 13 0
Fax 0 22 53-92 13 20 • kontakt@stmg.de • www.stmg.de



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau

53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät

Erweiterung dieses Angebots:

AD(H)S- Informations- und Anleitungsangebote für pädagogisch Tätige in Kindergärten und Schulen.

Außerdem als offenes Angebot:

Offene Elternsprechstunde immer

mittwochs 9:30-10:30 Uhr

Anmeldung und Info im Familienzentrum

In diesem Angebot sind noch Plätze frei und es besteht die Möglichkeit, noch teilzunehmen:

Ab Die. 14.01.2020 von 16:30 – 17:30 Uhr

Sanfte Babymassage

Mit der Babymassage haben Sie eine schöne Möglichkeit, Ihrem Baby auf einfache Art Liebe, Geborgenheit und Entspannung zu schenken. In einer Kleingruppe wird die Grundtechnik der indischen Babymassage angewendet.

Dozentin: Kerstin Held

Kosten: anteilig 50,00 € für 7 Treffen- den Differenzbetrag übernimmt das FaZe.

Information und Anmeldung im

Familienzentrum oder unter 02251/791184

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-1090190

Neu Andreas Fuhr, Eschw., 0159-01174787

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223

Neu: Gabi Schmitz, Iversheim 02253-932814

Neu: Nina Sadauskas, Rodert 02253-3173732

A.Fischenich, Babysitter 02253/960228



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

In Kooperation mit dem Kreissportbund EU:

Intuitives Yoga

Zwischen Dynamik und Dehnen finden wir das Loslassen und Sein. Beim Tun durch Nicht-Tun stimmen wir uns wieder auf den natürlichen Kreislauf von Bewegung und Ruhe ein. Innerhalb unserer individuellen Grenzen finden wir Entspannung und neue Kraft. (10 Termine)

Start: Freitag, 17. Jan. 2020, 19.00-20.30 Uhr

Familienzentrum

St. Bartholomäus/ Arloff

Zweite Karnevalsborse

Sie haben die Möglichkeit, Karnevalskostüme und Zubehör für Kinder und Erwachsene zu erwerben.

Montag, 27. Januar bis Don., 30. Jan. 2020

14.00 bis 15.00 Uhr

und 16.00 bis 16.30 Uhr

Familienzentrum

St. Bartholomäus/ Arloff

Wochenendkurs Stressbewältigung:

Autogenes Training

Sa./So., 1./2. Febr. 2020,

jeweils 9.00-13.30 Uhr

(Die Kosten werden von der Krankenkasse zu 80% bei vorheriger Rücksprache übernommen.)

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Systemische Begleitung für Familien, Kinder und Jugendliche

bei auftretenden Lernschwierigkeiten und Problemen im schulischen Bereich, Familie oder Freundeskreis, Konflikten in der Kommunikation.

Die Kostenerstattung der Beratung/ Therapie erfolgt in individueller Absprache.

Dana Hauptmann – Sieger

Psychoanalytisch-systemische Kinder- und Jugendlichen-therapeutin (i.A. nach SG), Systemische Beraterin (nach DGSF)

Terminvereinbarung beim **Familienzentrum** oder direkt unter **02253/544526**, bzw. per Mail an:

Dana.Hauptmann@gmx.de

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

18.01. Praxis Braun, Euskirchen, ☎-Tel.: 02251-7774220

19.01 Praxis Minister, Bad Münstereifel, ☎-Tel.: 02253-542354

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von 12.30-14.00 Uhr und freitags von 13:00–14:00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei **Facebook** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter www.bad-muenstereifel.de.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.



WallgrabenKonzerte
BAD MÜNSTEREIFEL

ALLIAGE QUINTETT

Daniel Gauthier Sopransaxophon
Miguel Valles Mateu Altsaxophon
Simon Hanrath Tenorsaxophon
Sebastian Pottmeier Baritonsaxophon
Jang Eun Bae Klavier

Werke von

HENRY PURCELL
JAQUES OFFENBACH
ARAM KHACHATURIAN
JUN NAGAO
CAMILLE SAINT-SAENS
DIMITRI SHOSTAKOWITSCH
LEONARD BERNSTEIN

Mit besonderer Unterstützung der Kreissparkasse Euskirchen

 Kreissparkasse
Euskirchen

 Sparkassen-Kulturstiftung
Rheinland

 BAD MÜNSTEREIFEL

 SCHWANEN
SPORTHALLE

 FREUND-BEVÖLKERUNG
Münster eifel
Bonn-Siegl

 Behring-Apothek
www.behring-apothek.com/ueber-uns/

 zénob
Web & Social
Developer

Sonntag | 26. Januar 2020 | 18 Uhr
Konvikt | Trierer Straße 16 | Bad Münstereifel

Karten zu 24 / 30 Euro | 50% Ermäßigung im 2. Parkett für Schüler, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Handicap
Kartenvorverkauf **Bad Münstereifel**: Mütters Buchhandlung am Markt, die Leserei | **Euskirchen**: Buchhandlung Rotgeri
www.wallgrabenkonzerte.de | wallgrabenkonzerte@gmail.com